

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf., 2 monatlich 1 M. 27 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Frachtgebühren.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncen-Expeditoren angenommen.

Nr. 122.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 28. Mai

1879.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 84 Pf. angenommen. Die Expedition.

Die nationalliberale Partei.

Seitdem die nationalliberale Partei besteht, sind eigentlich niemals die Verträge und Verfassungen ausgetrieben, daß sie tiefergehende Spaltungen in ihrem Schoße herbe und in nächster Zukunft auseinander bersten werde.

Partei selbst, daß nunmehr die vorhandenen Differenzen ihr altes Recht geltend machen werden. Die Lage des Nationalliberalismus in seiner jetzigen Gestalt ist ungezügelt; sei es schon bei den bevorstehenden Reichstagswahlen über die Finanzgüter und die konstitutionellen Bürgerrechte, sei es während der bei den Landtagswahlen im Herbst wird aller menschlichen Voraussicht nach die Partei zerfallen, um neues Leben aus den Ruinen blühen zu lassen.

An sich ist diese Entwicklung nicht weniger zu beklagen. Seitdem eine liberal-konservative Strömung das nationale Leben beherrscht, seitdem der Reichsthaler die ländlichen gegen die städtischen Interessen in den Kampf gerufen hat, seitdem unser ganzes politisches Parteinutzen sich in ein verworrenes Chaos von Interessen- und Standekämpfen aufgelöst hat, ist die Bildung einer liberalen, massvollen, aber in sich geschlossenen und klaren Opposition zur unerlässlichen Nothwendigkeit geworden.

gegriffen Verträge zu ersehen war, Verfassungen vorgekommen. Auf der Balkanhalbinsel tumort es noch tumult. So hat im Sandthal Noorbazar zwischen Baidjibosch und türkischen Soldaten ein Zusammenstoß stattgefunden und 3 Zürken das Leben gelost.

Die internationalen Kommissionen beaufsichtigen die Regelung der Grenze zwischen Montenegro und Albanien hat ihre in Stuttgart begonnenen Verhandlungen unterbrochen, nachdem die türkischen Delegierten wegen einer Meinungsverschiedenheit aus der Kommission ausgetreten sind.

Die griechische Regierung verantwortet sich wegen ihrer kriegerischen Maßnahmen. Diefelben sollen einen rein defensiven Charakter tragen und durch die Aufreizungen der albanesischen Bevölkerung veranlaßt sein.

An der schicksaligen Frage hat das mannichfache Auftreten Deutschlands Oesterreich bereits zur Nachfolge veranlaßt. Die deutsche Regierung wollte damit, wie sie offiziell versichert läßt, nicht den Kreis ihrer Interessensphäre künstlich erweitern, auch nicht ablehnen, die Erfüllung ihrer Ansprüche in Ägypten gemeinsam mit den anderen interessirten Mächten zu suchen.

Politische Uebersicht.

Die Vorbereitungen für die bevorstehenden Wahlen zum österreichischen Reichsrathe haben bereits begonnen.

Die Oberhaupt der französischen Republik hat zum Kulturkampf offiziell Stellung genommen und den neuernannten Kardinalen klar und deutlich die Grenzen zwischen Staat und Kirche gezeichnet.

In Rußland geht mit den jüngsten Vordrängen eine von denselben Verbänden vorbereitete Geißel Hand in Hand, die Geißel der Brandstiftung, durch welche bereits drei Städte, Orenburg, Irbit und Uralst ganz oder zum Theil in Asche gelegt sind.

Die Regierung von Peru hat, dem Beispiel Bolivias folgend, alle Chilenen aus dem Lande gewiesen.

Die Regierung von Peru hat, dem Beispiel Bolivias folgend, alle Chilenen aus dem Lande gewiesen.

Deutsches Reich.

Ueber die Aenderung der beiden Reichstagspräsidenten beim Kaiser liegen folgende Einzelheiten vor:

Der Kaiser empfing Herrn v. Seydewitz und den Freiherrn v. Franckenstein auf das Freundlichste und Zuversichtlichste, er erkundigte sich nach den Arbeiten des Reichstages und sprach dem Reichstagen dankbar aus, daß die Verhandlungen über den Zolltarif einen so glänzenden Verlauf nahmen und dabei so endlich lange Aeden gehalten würden.

Die Erbin des Herzogs.

Roman von G. Selg.

Der Lehrer suchte die Äpfel und Ästelpel mit leiser, gegen vorhin ganz verändertes Stimm: „Gnädige Frauen mit Ihrer Güte... ich kann, ich muß... Namen zu nennen, Gnädige, sollte mir mein christliches Mitgefühl verbieten.“

„Die Freirauf suchte ungeduldig die Äpfel. „Was! nur zum also zu, es ist notwendig, daß ich's erhalte!“

„Gnädige Frauen mit Ihrer Güte... ich kann, ich muß... Namen zu nennen, Gnädige, sollte mir mein christliches Mitgefühl verbieten.“

„Aun nicht wissen zu lassen, was die Rechte thut, der Herr segnet dieses Wohlthun doppelt.“

„Die um Evangelische unterdrückt!“ fuhr Herr Flichtig auf und senkte dann wieder das weißelnde Haupt, „nein, die zu betreffenden Christen im fernem Afrika werden die milde Hand segnen, die sie führen soll!“

„Der, der auch die Heiden als seine Kinder heranruft, segne Sie!“ sagte er, mit einem Verdrüß, seine schmalen Lippen auf die Hand zu pressen, aber dieselbe wurde schmerzhaft zurückgezogen.

„Herr Flichtig,“ wandte sie sich dann plötzlich an den sehr schweigsam gewordenen Lehrer, so daß er erschrocken seine Theilnahme, in welcher er soeben gerührt hatte, niederstellte, „Sie

haben wohl eine sehr süßame und geduldige Schuljugend in Wellborn?“

„Allesdings, mein Herr!“ stotterte der hagere Mann, „wie meinen Gnädige? Die Kinder machen mir viel zu schaffen, es ist kein guter Geist unter ihnen und trotz aller christlichen Zucht wenig zu erreichen!“

„Gnädige, mein Herr!“ stotterte der hagere Mann, „wie meinen Gnädige? Die Kinder machen mir viel zu schaffen, es ist kein guter Geist unter ihnen und trotz aller christlichen Zucht wenig zu erreichen!“





### Zu Feiertags-Stuben

empfehle mein  
**grossartiges Gardinen-Lager**  
zu nachstehend billigen Preisen:

8/4 br. Zwirn-Gardinen, Elle v. 30-60 J.  
8/4 " " prima, Elle v. 50-75 J.  
10/4 " " secunda, Elle 40-80 J.  
10/4 " " prima, Elle 60-80 J.  
10/4 engl. Tall-Gardinen, Elle v. 70-120 J.  
10/4 Schweizer Mull- mit Tall-Gardinen, Elle v. 80-160 J.

8/4 hunte Köper-Gardinen, Elle 45-60 J.  
Lambrequins, Tülldecken, Decken-Stoff in großer Auswahl.  
Teppteche in Wolle, Filz, Velours und Brüssel v. 10-50 J.  
Tischdecken und Bettdecken in allen nur erdenklichen Stoffen.

Gr. Steinstr. **Robert Cohn.**  
Nr. 73.



### Gustav Uhlig's Uhrenlager

in Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

empfehle durch vortheilhafte Einfäufe und directer Beschaffung aus den renomirtesten Fabriken der Schweiz zu noch nie dagewesenen billigen Preisen:

Zaschenuhren jeden Genres,  
Neubreit: Leuchtuhren,  
Grenen-Cylinder- u. Ancreuhren mit u. ohne Remontoir in Metall, Silber u. Gold.  
Dito Damenuhren in Silber und Gold zu billigen aber selten Preisen.  
Ausserdem mein reichhaltiges Lager von Musik-, Trompete- und Kunst-Uhren, Regulatoren sehr billig und geschmackvoll; Pendulen, Pariser Wecker- und Weisenuhren, Nipp-, Kaffee- und Rahmuhren alle Sorten; und bitte mich bei vorerwähnten Bedarf möglichst zu beachten.

Alle vorerwähnten Reparaturen und neuen Arbeiten werden in meinem Atelier prompt und zu soliden Preisen ausgeführt.

Beste Qualität.

Billige Preise.

### Engros-Lager von Solinger

Messer u. Gabeln, Taschenmesser, Scheeren  
sowie  
Neusilber- und Britannia-Löffel  
**Otto Linke.**

Königsplatz 6.

Neueste, elegante, solide, billige

### Kinderwagen

sind wieder in größter Auswahl eingetroffen. Ferner halte ich geeigneter Beschaffung empfohlen:  
vorzüglich gearbeitete Reisekörbe, Hängematten, Reise-, Feld-, Garten- und Malerkörbe, sowie alle Reise-Utensilien, Damenkörbe in Stroh, Manila etc.

**Emil Graf** vorm. H. Rüffer,  
Große Steinstraße 67.

Magazin selbstgefertigter Holzwaaren  
von **C. Maseberg**, Tapezierer u. Decorateur, gr. Ulrichstr. 9.

empfehle  
**Sopha's, Lehnstühle, Matratzen, Möbelstoffe, Tapeten, Rouleaux, Decorationsartikel, Portièrenstoffe**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Alle Tapezierarbeiten u. Decorationen werden prompt ausgeführt.

in allen Sorten, sowie Säcke, Planen und Pferddeckeln  
empfehle zu billigen Preisen die

### Strohsäcke

**Säcke- und Planen-Fabrik von Albin Barth**, neue Promenade 9, am Ballianbanke.

**Aecht persisches Insectenpulver, Campher, Mottentinctur, Terpentin, Mottenpapier, weissen u. spanisch. Pfeffer, Wanzentod**  
empfehlen als gute Motten- und Insectenvertilgungsmittel

**Helmbold & Co., Halle a/S.,**  
Leipzigerstrasse 109.

Für die Sommer-Saison empfehle ich:  
Daunen-Steppdecken ■ Wattirte Steppdecken,  
Wafschichte Anzugsstoffe für Herren- u. Knaben,  
Krumppfeife Sommer-Unterkleider jeder Art, auch  
Mez'sche Filet-Unterkleider,  
Engl. Frottir-Handtücher u. Plüsch-Badelaken.

**F. G. Demuth,**  
Leinen-Lager und Wasche-Fabrik,  
Neunhäuser 3/4.

Nr. 24. Große Klausstraße u. Grafeweg-Ecke Nr. 24.

### Billige Offerte.

Wegen Aufgabe meines  
**Detail-Geschäfts**  
offere ich nachstehende Waaren zu  
**Spottpreisen,**  
als: Cylinder-, Stroh-, Filz- und Loden-Hüte, eine große Partie in Knaben- und Herren-Mützen in Stoff und Seide.

**Adolf Hugo jr.,**  
Nr. 24. Große Klausstraße u. Grafeweg-Ecke Nr. 24.

P. P. Durch Aufgabe meines Detail-Geschäfts erleide ich seit 20 Jahren bestehendes **Engros-Geschäft** in meiner Weise Stümmung und empfehle selbiges meinen geehrten Engros-Abnehmern aus Anlegenssicht. Ich werde bemüht sein, beim Wechsel der Saison stets das Neueste zu bieten.

**Adolf Hugo jr.**

En gros. Zur Sommersaison En detail.

empfehlen wir, wie auch im vorigen Jahre, unsere anerkannt soliden und billigen Fabrikate aller Arten Strumpfwaaren in Wolle und Baumwolle. In Folge der billigeren Baumwollpreise haben wir in diesem Jahre unsere gesammten Fabrikate u. im Preise bedeutend ermäßigt und verkaufen wir daher:

weiße gestricke Patent Kinderstr.	à Paar 30 J., jede Größe um 5 J. steigend
bunte " " "	" 40 " " " " " " " "
weiße " " "	" 70 " " " " " " " "
bunte " " "	" 85 " " " " " " " "
baumwoll. gestr. Herrensocken	" 60 " u. f. w.

Bei Abnahme von 1/2 Dtzd. jedes Paar um 5 Pfg. billiger.  
Auf unser reichhaltig sortirtes Lager von Wolle und Baumwolle machen wir besonders aufmerksam und sind auch darin die Preise erheblich billiger als im vorigen Jahre.

**Schlüssler & Co.,**  
Woll- u. Strumpfwaarenfabrikanten auf hies. Straßaußfall.  
En gros. Verkaufsort: gr. Ulrichstr. 50. En detail.

**C. Herzau, Schuhwaarenfabrik,**  
Leipzigerstrasse 87,  
empfehle sein auf's Beste assortirtes Lager aller Schuh- und Stiefelwaaren zu bedeutend ermäßigten Preisen. Einen großen Vorrath Herren- und Knabenstiefeln sehr billig.

**C. Herzau, Schuhwaarenfabrik.**  
Prämirt Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1873 Silberne Medaille.

**Saxlehner's Bitterquelle**  
**Hunyadi János**

durch Liebig, Bunsen, Fresenius etc. analysirt, ist laut Gutachten medizinischer Autoritäten (Virchow, Bamberger, Wunderlich, Kussmaul, Sezanoi, Spiegelberg, Friedrich, Nussbaum, Buhl etc.) als das  
**Vorzüglichste u. Wirksamste aller Bitterwasser**  
erprobt und empfohlen. — Niederlagen sind in allen soliden Mineralwasserhandlungen und in den meisten Apotheken, doch wird das p. t. Publikum im eigenen Interesse gebeten, in den Niederlagen ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser** zu verlangen.

Der Besitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest.**

**Pferd- und Wagen-Auction.**  
Freitag den 30. Mai cr. Vormittags 10 Uhr  
sollen am Galhof zur Spörte in Eppingen wegen Aufgabe der Wirtschaft 4 starke Arbeitspferde mit Geschirre und zwei 4röhrer Wagen auctionsmäßig gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Wilschen, den 21. Mai 1879.  
Der Auctionator **F. E. Martini.**

**Die Kaiser-Wilhelm-Stiftung**  
für Beamten-Witwen und Waisen wird Mittwoch den 28. Mai Abends 8 Uhr im Saale der Kaiser-Wilhelm-Halle öffentlich besprochen werden. Die Beamten aller Brönchen und Klassen aus Halle und Umgegend ladet zu zahlreicher Theilnahme ein.

Der Vorstand des Halle'schen Beamten-Vereins.  
Zugordnung: 1. Die Sammlung des Kaiser-Wilhelm-Fonds. 2. Die Konstituierung des Localvereins Halle.



### Entoucas

Reisehüte mit Kante à 4, 5 bis 7 J., Halbweite mit Kante à 2, 250-3 J.

Churmhirme von 3 Mark ab.  
Kinderschirme von 1 J.  
**Schirmfabrik von August Timpel,**  
gr. Ulrichstr. 29 neb. H. Spelling.

Photographie-Rahmen  
in allen Sorten und allen Größen  
empfehle für Wiedererfänger und  
im Einzelnen sehr billig

**Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

Dr. v. Gräfe's neuentdeckte und den Haarmwuchs befördernde  
**Eis-Pomade**  
ist à Flasche 1.25 J. nur echt zu haben bei

**Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

Brüsseler und Italiener  
**Bouquet-Manschetten**  
sowie Topf-Umhüllungen  
in den neuesten Modellen empfiehlt für  
Wiedererfänger u. im Einzelnen  
sehr billig

**Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

**Fürstenthal.**  
Mittwoch den 28. Mai  
**I. Abonnements-Concert.**  
Anfang Abends 8 Uhr. Entree 25 J.  
Billet, 12 Stück 1.80 J., sind an der  
Kasse sowie bei den Herren **Stein-  
brocker & Jasper, Markt,** und  
Herrn **W. Fischmann, Fürstenthal,**  
zu haben. **E. Schmeisser.**

**Familien-Nachrichten.**  
Als Verlobte empfehlen sich  
**Meta Schulze und  
Emil Beyer.**  
Lauchhüt und Knauffaendorf.  
Die glückliche Geburt eines Jungen  
zeigen wir auf diesem Wege an  
Halle a/S., den 27. Mai 1879.  
**Gustav Hötcher und Frau  
geb. Ude.**

**Todes-Anzeige.**  
Seute, den 26. Mai, Nachmittags  
2 Uhr, verschied in Halle nach längerem  
Leiden unser guter, lieber Vater,  
Schwieger- u. Großvater, der Güte-  
bestiger und Erbknecht  
**Perdinand Vogel**  
zu Klein-Gräfendorf  
im Alter von 71 Jahren.  
Dies zeigen statt besonderer Anzeige  
hochachtungsvoll  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Klein-Gräfendorf. Klein-Görschen.  
Neumark. Lauchhüt. Berlin. Burg-  
haden. Scherbanen.

**Todes-Anzeige.**  
Heute Vormittag 10 1/2 Uhr endete  
nach längerem Leiden ein sanfter Tod  
das Leben unserer theuren geliebten  
Mutter, Tochter und Schwester, der verw.  
Frau Kaufmann **Rudolphi,  
Louise geb. Lintz.**  
In tiefstem Schmerze widmen wir  
diese Trauernachricht Freunden und Bekan-  
nten mit der Bitte um stille Theil-  
nahme.  
Halle, den 26. Mai 1879.  
**Die Hinterbliebenen.**  
Seute morgen 7 1/2 Uhr starb nach  
langeren Leiden unsere gute  
Mutter, Schwieger-, Groß- und Groß-  
mutter,  
verwittw. **Wilhelmina Friedrich  
geb. Trämpler,**  
im Alter von 74 Jahren.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Servlichen Dank**  
allen Demen, welche während der langen  
Schmerzzeit meines nun sehr ent-  
schlafenern Gatten und Vaters, des  
Gretchenbändlers **Julius Zorn**, den  
selben durch Gaben der Liebe erquid-  
et und gehürt und bei seiner Beerdigung  
seinen Sorg u. reich mit Kronen und  
Küssen geschmückt und gestützt haben.  
Vor allem fühlen wir uns verpflichtet  
zu herzlichster Liebe und Dankbarkeit  
gegen den Hrn. Director **Dr. Dötger**  
für seine unermüdete Behandlung und  
treue Hilfe, sowie gegen den wohlthätig-  
strebenden **Krieger-Verein**, der dem Ver-  
storbenen ein so ehrenvolles Beisetz-  
begnähigt bereitet und durch manni-  
gfache Unterstützung desselben einen echt  
famerdächtlichen Sinn bewiesen hat.  
Wäge Gott ihnen allen ein reiches  
Belohnen dafür sein.

Halle, den 26. Mai 1879.  
**Die trauernde Wittwe nebst  
Kindern u. Schwiegersohn.**

Für den Inhabertheil verantwortlich  
**W. König in Halle.**  
Mit Besorg.